

6. MINI-TRIATHLON IM HANSEDOM STRALSUND AUSGETRAGEN

Teilnehmerrekord und Bestzeiten zu verzeichnen



Die sechs Mini-Triathleten auf dem Siegereck. Im Hintergrund das Organisationsteam vom Fitnessclub Fit & Funny.
Foto: HanseDom Stralsund

■ (zas) **Grünhufer Bogen.** Am Samstag fand im Sportbad und im Fitnessclub Fit & Funny die 6. Auflage des Mini-Triathlons statt. Das sportliche Ziel von 500 m Schwimmen,

zehn Kilometer Radfahren sowie fünf Kilometer Laufen war zu absolvieren. Bereits um 9 Uhr ging die erste Gruppe an den Start und stürzte sich in die Fluten. 39 Teilnehmer kamen

ins Ziel, darunter 8 Frauen. Vorjahressieger Tom Buchholz gewann mit einer Zeit von 41,5 Minuten den Wettkampf. Bei den Damen konnte Marie Hauer mit der persönlichen

Bestzeit von 48:13 Minuten den ersten Platz für sich verbuchen. Chris Plumeyer (42,46 Minuten) und Claudia Zech (57,02 Minuten) belegten die zweiten Plätze. Dritter wurde bei den Herren Ronny Voigt (43,22 Minuten). Somit sind die Sieger aus 2013 bei den Männern auch die diesjährigen Gewinner. Juliane Wormsbächer holte bei den Frauen Bronze mit einer Zeit von 58,38 Minuten.

Die Gewinner erhielten Siegpokale und können sich über Hotelaufenthalte für die Wyndham-Partnerhotels in Hannover und Frankfurt, Unterhaltungsartikel und Wellness-Gutscheine vom HanseDom freuen.

Als älteste Teilnehmer konnten Sabine Natzius, 53 Jahre,

und Alfred Mahnke, 64 Jahre, begrüßt werden. Zu überprüfen, wie gut der eigene Trainingsstand ist, motivierte die Beiden zur Anmeldung zum Mini-Triathlon. Zufrieden mit ihren Ergebnissen, möchten sie auch in 2015 zum 7. Mini-Triathlon dabei sein. Alle Mini-Triathleten bekamen zudem eine Teilnahmeurkunde und konnten sich nach dem Wettkampf im Erlebnisbad und in der Saunenwelt entspannen.

Wer nun Lust auf Sport und Fitness bekommen hat und gern im Fitnessclub Fit & Funny trainieren möchte, genießt noch bis 28. Februar den Vorteil, 12 Monate zu trainieren und nur zehn Monatsbeiträge zu zahlen. Weitere Details unter Tel. 03831-37 33 631 oder unter hansedom.de

FASCHINGSFEIER

Volkssolidarität OG 10



Fotos (2): privat

1. SAMMLERBÖRSE AM 1. MÄRZ

Im InterCity Hotel am Bahnhof

■ (zas) **Stralsund.** Die Fachgruppe „Numismatik“ im Kulturbund besteht in diesem Jahr 52 Jahre. Am Samstag, den 01. März findet von 9.00-15.00 Uhr die erste Veranstaltung in diesem Jahr für alle Freunde des Münzsammelns statt. Neben Münzen werden Orden, Ehren-

zeichen und Wertpapiere angeboten. Interessierte können ihre Sammlungen schätzen und bewerten lassen. Auch der Austausch von Erfahrungen zum Hobby kommt nicht zu kurz. Der Eintritt von Kindern in Begleitung der Eltern ist kostenlos. Die neuen 10 Euro Gedenk-

münzen können sie gegen 10 Euro tauschen. Achtung, natürlich ist der Vorrat begrenzt. Untern den Besuchern wird eine Medaille, welche ein Motiv unserer Hansestadt darstellt, verlost. Für alle Freunde dieses interessanten Hobbys lohnt sich der Besuch mit Sicherheit.



Mitglieder der Fachgruppe Numismatik. (unten rechts) Medaille (Eisen, verkupfert) zur 750 Jahr Feier der Stadt Stralsund (Entwurf Gerd Sobietzky und Ausführung Helmut König).
Fotos (2): FGN

■ (ow) **Stralsund.** Am 20. Februar feierte die Ortsgruppe 10 der Volkssolidarität im C.H.Ring Fasching. Als Kostüme waren vorgegeben: Superreich und Bettelarm. Darunter sollte sich nun jeder etwas vorstellen. Und so sah man dann auch viele reiche Damen in mondänem und auch extravaganter Outfit, aber nur wenig ärmlich gekleidete Menschen. Die letzteren mussten an einfachen Tischen, getrennt von den Reichen Platz nehmen, weil sie diese ständig anbettelten. Aber vorher mußten wir unsere langjährige Servicekraft Britta Bolda mit Blumen und Geschenken verabschieden. Dann gab es Kaffee und Kuchen und spätestens als DJ Mütze zum Tanz aufspielte verschwand die Kluft zwischen arm und reich völlig. Da tanz-

ten vornehme Damen mit jämmerlich gekleideten Herren. Es wurde auch geknallt und es herrschte eine ausgelassene Stimmung. Damit wurde die Volkssolidarität ihrem Motto gemeinsam statt einsam mal wieder in vollem Umfang gerecht, wofür wir den Akteuren dieser Veranstaltung herzlich danken möchten.

ESCH

